

Pressemitteilung

[Download: Vorstandsfoto 2024 in hoher Auflösung](#)

24. April 2024

Neuer Vorstand im ADFC Halle & Saalekreis

Seit Anfang März 2024 hat der ADFC in Halle einen neuen Vorstand. Zu sieb vertritt er die Interessen von Radfahrenden in Halle und Umgebung.

Anfang März wurde er gewählt, nun traf er sich zur konstituierenden ersten Sitzung: der neue Vorstand der Regionalvertretung des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC e. V.) im Saalekreis und Halle. Der Vorstand zählt wie zuvor sieben Ehrenamtliche. Vier Mitglieder haben teils schon langjährige Vorstandserfahrung (Stephan Arnold, Paul Hermann, Volker Preibisch und Heiner Urmoneit), neu dabei sind Arne Arend, Stefan Felber und H. David Koßmann.

Ihre Vorstandsarbeit beendet haben Heidrun Mechel, Marius Fischer und Demian Genau – im Namen aller Mitglieder dankt ihnen der neue Vorstand für ihr Engagement und wird seine Arbeit auch in ihrem Sinne weiterführen.

Aktuell im Fokus steht die Relevanz des Radverkehrs für die Kommunalwahl im Juni 2024.

Der ADFC ist die Interessenvertretung aller Radfahrenden und hat zur RADvolution aufgerufen. Das heißt mehr Platz fürs Rad, mehr und bessere Fahrradwege, ein geschütztes und durchgehendes Radwegenetz und sichere Kreuzungen. Der Regionalverband Halle und Saalekreis zählt derzeit 536 Mitglieder. In den vergangenen Jahren gab es starken Zuwachs, davon acht Prozent allein im Jahr 2023. „Als ADFC ist es unsere Aufgabe, Radfahrende sichtbar zu machen und als Gemeinschaft zu stärken“, sagt Paul Hermann. Hierfür organisiert bzw. unterstützt der Verband die jährliche Fahrraddemo Anfang Juni, Infostände und Stadtfeste sowie Ausfahrten mit und für Kinder wie die Kidical Mass und den Fahrradbus. Auch ADFC-Radtouren werden 2024 wieder

**Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club, Landesverband
Sachsen-Anhalt e. V.**
Regionalverband Halle (Saale)
Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)

Pressekontakt

Volker Preibisch, H. David Koßmann
Tel. 0152-58483881
halle@adfc-sachsenanhalt.de

Bankverbindung

Saalesparkasse Halle
IBAN: DE80 8005 3762 0384 3009 61
BIC: NOLADE21HAL

angeboten.

„Eine andere zentrale Aufgabe ist die politische Arbeit“, erklärt Volker Preibisch. Dazu gehören die Mitwirkung an den Runden Tischen Radverkehr, Anfragen in den Stadtrat und der Austausch mit dem ADFC-Landesverband. „Wir freuen uns über stückweise Verbesserungen und mahnen bei der Stadt Halle die an vielen Stellen fehlende und abenteuerliche Radverkehrsinfrastruktur an. Seit Jahren nutzt die Stadtverwaltung nur Bruchteile der längst beschlossenen Unterhaltsmittel für den Radverkehr. Das Ergebnis ist der oft ruinöse Zustand der Radwege“, so Preibisch weiter.

„An vielen Stellen in Halle werden Radfahrende in die Illegalität gezwungen. Von einem zusammenhängenden und nachvollziehbaren Wegenetz sind wir sehr weit entfernt. Eine Verkehrswende kann nicht gelingen, wenn Radfahrende so oft gezeigt bekommen, dass sie als Verkehrsteilnehmende nicht ernst genommen werden“, sagt H. David Koßmann. Im ADFC-Fahrradklimatest hat Halle 2023 die Note 4- erhalten und gehört so bundesweit zu den Schlusslichtern.

Noch viel mehr als in der Stadt Halle fehlt im Saalekreis eine sichere und attraktive Infrastruktur. Entsprechend gering sind die Radverkehrsanteile in den Gemeinden. Auch außerhalb der Ortschaften, an den meisten Bundes- und Landesstraßen fehlen Radwege. „Fortschritte vollziehen sich in homöopathischen Dosen, [Ankündigungen werden nicht realisiert](#). Selbst der Saaleradweg (mit der auf gleicher Strecke verlaufenden Deutschlandroute D11) weist kilometerweit nur eine mäßige oder schlechte Befahrbarkeit auf, wie eine kürzliche erfolgte Zertifizierung durch den ADFC zeigte“, erklärt Stefan Felber, Vorstandsmitglied aus Merseburg. Der ADFC appelliert hier dringend an die Gemeinden und den Landkreis, die hohen Förderangebote des Landes zu nutzen, um den Radtourismus, einen wichtigen Wirtschaftsfaktor, auf ein attraktives Niveau zu entwickeln.